



Bildquelle: Frank Lackmann

Härtetest mit Bravour bestanden

>> In der Ausgabe der interAktiv 2/2018 berichtete die Hamburg Port Authority (HPA) detailliert über diese Individuallösung, deren Einsatzbereich in Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) mit eigenem Gleisnetz zu sehen ist, in dem Sendungen mit Lademaßüberschreitung (Lü) oder übergroße Fahrzeuge verkehren.

Die neue HPA-Lue Release-Version 1.1 mit umfangreichen Verbesserungen der Usability, weitergehend optimierter GUI sowie einem erweiterten Funktionsumfang hinsichtlich der Ermittlung der Beförderungsart Lü A, Lü B, Lü C und Lü D (Anton, Berta, Cäsar, Dora) im Rahmen der systemseitig automatisierten Fahrwege-/Laufwegeermittlung wurde Ende Juni 2020 in den Produktivbetrieb überführt.

HPA-Lue im Test

Ein erster Praxis-Härtetest erfolgte dann unmittelbar im Rahmen eines 273 t Trafotransportes (Lü Dora) im HPA-Gleisnetz mit einem Tragschnabelwagen 24-achsig mit Durchladelängsträger (UAAI 838; LüP=51,872 m) in Innenführung. Das Gesamtgewicht (Fahrzeug + Ladung) betrug dabei sagenhafte 494 t bei einer Radsatzlast von 20,58 t und einer Meterlast von 9,52 t/m. Die Lösung hat sich bewährt, die Testfahrt wurde erfolgreich absolviert, das Hafenmanagement Hamburg setzt weiter auf HPA-Lue. <<

Die Düsseldorfer GEO DIGITAL hat die Softwarelösung HPA-Lue zur Erstellung von Beförderungsanordnungen für Fahrten mit außergewöhnlichen Sendungen und zur Engstellendokumentation kräftig weiterentwickelt und bei der Hamburg Port Authority auf Herz und Nieren geprüft.

Axel Elmer

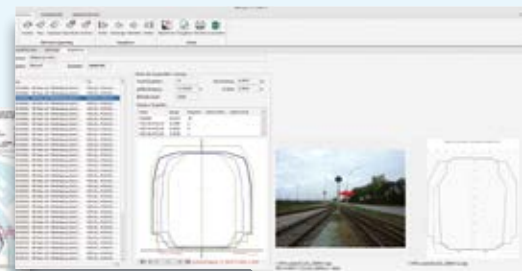


Millimeterarbeit am extra für diesen Transport herabgesetzten Lichtsignal und vorbei am Fahrleitungsmast.



Transport eines 273 t Transformators im HPA-Gleisnetz.

HPA-Lue – Start der Fahrwege-/ Laufwegeermittlung im HPA-Gleisnetz.



HPA-Lue – Ergebnisse der Fahrwege-/ Laufwegeermittlung im HPA-Gleisnetz.

Fotos: Frank Lackmann, HPA



GEO DIGITAL Kompakt Infos

Axel Elmer

>> Das Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid-19) hat die Welt nach wie vor fest im Griff, wobei Deutschland im internationalen Vergleich bisher noch mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Auch die GEO DIGITAL hat mit Unterstützung ihrer Muttergesellschaft IB&T Software rechtzeitig präventiv Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter sowie zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs ergriffen. Entsprechend wurden, nachdem die technische Infrastruktur zur Verfügung stand, bereits ab Mitte März 2020 schrittweise unsere Mitarbeiter vorsorglich ins Homeoffice geschickt. Somit war sichergestellt, dass wir weiterhin unseren Kunden und Geschäftspartnern in gewohnter Qualität über die bekannten Kommunikationskanäle und zu unseren Geschäftszeiten uneingeschränkt zur Verfügung stehen konnten. Dies stellte sich sehr schnell als außerordentlich hilfreich heraus, da auch unsere Anwender verstärkt ins Homeoffice geschickt wurden und kurzfristig diverse GEOPAC für ELITECAD-Planungsarbeitsplätze neu installiert respektive bestehende

CAD-Arbeitsplätze in den Unternehmen für den Remote-Zugriff via VPN unter Beachtung von Sicherheitsaspekten und Performance der Verbindung neu konfiguriert werden mussten. Das war anfangs, besonders aufgrund der Anzahl der beteiligten Akteure, keine ganz einfache Aufgabe, die allerdings am Ende gemeinsam bravourös gelöst wurde. Mit den Lockerungen der Corona-Beschränkungen und auf der Basis eines Hygiene- und Schutzkonzeptes erfolgte dann ab Juni wiederum gut vorbereitet sukzessive die Rückkehr der Mitarbeiter vom Homeoffice ins Büro sowie die Wiederaufnahme des Schulungsbetriebes. Selbstverständlich stehen dabei die Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen gegen das Coronavirus für Mitarbeiter und Schulungsteilnehmer stets im Vordergrund.

Wartungsrelease 2020 mit GEOPAC für ELITECAD 15

Im Herbst diesen Jahres erfolgt der Rollout des Wartungsrelease 2020 unseres

3D CAD-Planungs- und Entwurfssystems GEOPAC für ELITECAD 15. Highlights sind u.a.:

- ▶ ELITECAD 15
- ▶ Verbesserung der GEOPAC-Usability
- ▶ GEOPAC-BIM Erweiterungen
- ▶ Neues GEOPAC-Weichenmodul
- ▶ Erweiterungen im 3D-Hüllkurvenverfahren
- ▶ GEOPAC-Schleppkurve
- ▶ Erweiterung in den Schnittstellen GEOPAC IFC RAIL, ASCIBAHN
- ▶ Neues GEOPAC-Netzwerklicenzmanagement

Anwendertreffen – online

Unser traditionelles GEOPAC für ELITECAD-Anwendertreffen (AGKV), das für den Zeitraum vom 4. bis 5. November 2020 in Köln terminiert war, ist leider abgesagt. Gern geben wir Ihnen zu gegebener Zeit online via Fernpräsentation ein Preview auf die neuen GEOPAC für ELITECAD-Features. Einige Fotoimpressionen zurückliegender GEOPAC für ELITECAD-Anwendertreffen finden Sie auf unserer Website oder unserer Facebook Unternehmensseite.

InnoTrans 2021



Aufgrund gesetzlicher Verordnungen des Senats von Berlin zur Eindämmung des SARS-CoV-2 wurde die InnoTrans 2020 auf den 27.-30. April 2021 verschoben. Die darauffolgende InnoTrans 2022 findet gemäß den aktuellen Planungen wieder wie gewohnt im September 2022 statt.

Selbstverständlich wird die GEO DIGITAL zu diesem außergewöhnlichen Frühjahrstermin auf der InnoTrans präsent sein. Auf einem Gemeinschaftsstand mit unserer Muttergesellschaft IB&T Software stellen wir Ihnen die neuen Funktionalitäten und Features unseres Wartungsrelease zur Version 15 des 3D-CAD-Planungs- und Entwurfssystems GEOPAC für ELITECAD vor. <<



GEO DIGITAL GmbH
Vogelsanger Weg 80
40470 Düsseldorf
Telefon +49 211 522883-0
Telefax +49 211 522883-99
info@geodigital.de
www.geodigital.de
twitter.com/GEODIGITALGmbH
facebook.com/geodigital



MNS in Coronazeiten – Sicherheit steht an oberster Stelle.



Wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen, Sie Ende April 2021 auf unserem Stand auf der InnoTrans begrüßen zu dürfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr über unser 3D CAD-Planungs- und Entwurfssystem GEOPAC für ELITECAD, unsere Softwarelösung HPA-Lue sowie unser Unternehmen erfahren? Wir informieren Sie gern. Schauen Sie ebenfalls auf unsere Website. Dort finden Sie z. B. im Archiv, im Bereich Veröffentlichungen, den vollständigen Bericht der HPA zum Einsatz von HPA-Lue aus der interAktiv 2/2018.

Fit for Future



Geschäftsführender Gesellschafter Ralph Schmidt unterzeichnet den Vertrag mit IB&T.

>> Am 26. August 2020 erfolgte der Vertragsschluss zur Vollaussattung der Ingenieurbüro Dipl. Ing. Gröticke und Partner GmbH mit der Infrastruktur-Software card_1 aus dem Hause IB&T Software GmbH, Startschuss für

die büroweite Einführung von card_1 als innovative BIM Lösung.

Das Unternehmen, das in den Bereichen Abwasser, Infrastrukturplanung, Renaturierung, Verkehrsanlagen, Vermessung und Wasserversorgung tätig ist, setzt in seiner

technischen Ausstattung u. a. die Lösung RZI Tiefbau der IB&T Tochtergesellschaft RZI Software GmbH ein, die auf der Plattform BricsCAD basiert. Nun wurde aufgesattelt und auf 14 Arbeitsplätzen verschiedene card_1 Module installiert. „Dank der innovativen Ausrichtung

der Software sind wir jetzt in den Bereichen Vermessung, Geländemodellierung, Kanalplanung und -sanierung, Straßenplanung, Leitungsplanung und Zeichnungserstellung bestens für die Zukunft gerüstet und sehen den 3D-Modellierungen und den bevorstehenden BIM Prozessen und BIM Projekten mit Spannung entgegen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit IB&T und sind unserem Ziel, Fit for Future zu sein, weiterhin treu,“ so Geschäftsführender Gesellschafter Ralph Schmidt. Mögen sich heute und in Zukunft alle Projekte wunschgemäß mit card_1 umsetzen lassen. Wir IB&T'ler begrüßen unseren neuen Kunden sehr herzlich. Auf ein erfolgreiches Miteinander! <<